



## Zusammenleben neu gestalten

Angebote für das plurale Gemeinwesen  
Prozessbegleitung · Impulse · Reflexionen

## Soziale Ungleichheit, Krisenerfahrungen & Rechtspopulismus

Ein Workshop zur Entwicklung menschenrechtsorientierter Handlungsoptionen

am 12. November 2019

Beginn: 10.00 Uhr – Ende: 17.00 Uhr  
im Haus am Maiberg/Heppenheim

## Soziale Ungleichheit, Krisenerfahrungen & Rechtspopulismus

### Ein Workshop zur Entwicklung menschenrechtsorientierter Handlungsoptionen

Einen Teil seines gegenwärtigen Erfolgs bezieht der Rechtspopulismus aus der rassistischen Thematisierung sozialer Fragen. Soziale Probleme und Krisen werden dabei stets als von außen kommende Bedrohung konstruiert, gegen die sich das völkisch-homogen adressierte „Wir“ abschotten müsse. Die plurale Gesellschaft in Deutschland wird auf diese Weise negiert, obwohl offenkundig ist, dass soziale Verwerfungen wie etwa die Privatisierung von Gütern der öffentlichen Daseinsfürsorge Menschen quer durch die Gesellschaft betreffen.

Die rechtspopulistische Krisenerzählung ist jedoch auch deshalb so erfolgreich, da andere Deutungen, die die sozialen Krisenerfahrungen ernst nehmen und solidarisch für alle zu beantworten versuchen, keinen angemessen prominenten Ort in der gesellschaftlichen und politischen Auseinandersetzung finden.

Im Workshop beschäftigen wir uns mit den sozialen Hintergründen, um die völkisch-rassistische Rahmung des Rechtspopulismus zu hinterfragen und unsere Sprachfähigkeit in der Auseinandersetzung mit solchen Positionen zu stärken. Wir verknüpfen uns dafür mit den sozialen Menschenrechten und arbeiten methodisch mit einem Wechselspiel aus interaktiven, subjektorientierten Methoden und kurzen Impulsen.

Kooperation: „Zusammenleben neu gestalten – ein Projekt der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik“

## Tagungsleitung- und Durchführung:

- Regionalstelle Süd / Demokratiezentrum Hessen, Susanne Kolb, Tel. 06252-930621  
[s.kolb@haus-am-maiberg.de](mailto:s.kolb@haus-am-maiberg.de)
- Projekt „Zusammenleben neu gestalten – ein Projekt der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik“

## Zielgruppe:

- Sozialarbeiter\*innen, Lehrer\*innen, pädagogische Fachkräfte der Jugendarbeit und ehrenamtlich Engagierte

## Tagungsbeitrag:

- Die Kosten für die Teilnahme am Workshop betragen 20 Euro

## Anmeldeschluss: 31.10.2019

- Die Zahl der TN ist auf 16 begrenzt; die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
- Sekretariat/Anmeldungen:  
Petra Pellegrini: [p.pellegrini@haus-am-maiberg.de](mailto:p.pellegrini@haus-am-maiberg.de)



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Regionalstelle Süd des Demokratiezentrum s Hessen  
Haus am Maiberg  
Akademie für politische und  
soziale Bildung der Diözese Mainz  
Ernst-Ludwig-Straße 19  
64646 Heppenheim  
Tel.: 06252 9306-19  
Fax: 06252 9306-17  
E-Mail: [info@haus-am-maiberg.de](mailto:info@haus-am-maiberg.de)  
[www.haus-am-maiberg.de](http://www.haus-am-maiberg.de)

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

An: Haus am Maiberg, Ernst-Ludwig-Straße 19, 64646 Heppenheim oder als Fax: 06252 - 930617

Ich melde mich zum Workshop „Soziale Ungleichheit, Krisenerfahrungen & Rechtspopulismus“ am 12.11.2019 an:

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Geb.-Datum: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_

- Ich möchte auch in Zukunft Informationen über ähnliche Veranstaltungen erhalten.
- Ich bin einverstanden, wenn die Veranstalter Fotos aus der Veranstaltung für eigene Zwecke nutzen.
- vegetarische Verpflegung

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift